01.02.2015

Ausgabe 6 / 2014

Stefan Schwarzer, OStD

Ralf de Boer, StD



*Medienscouts*

Je 3-4 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen haben am Pilot-Projekt „Medienscouts“ teilgenommen, das am SGR in Zusammenarbeit von Frau Rump und Frau Meinicke-Wieck mit dem Medienpädagogen Uli Gilles durchgeführt wurde. Unsere Medienscouts erhielten nun ihre Zertifikate und können Mitschülerinnen und Mitschülern ihr Wissen über die Chancen und Probleme bei der Nutzung von WhatsApp und Co. weitergeben.

*Peer-Projekt Suchtprävention*

Bereits zum zweiten Mal wurden in diesem Projekt Schülerinnen und Schüler der 7.Klassen eine Woche lang zum Thema Sucht und Drogen ausgebildet. Am letzten Tag gaben sie dann im Rahmen einer Ausstellung und Vorträgen ihr Wissen an die ganze Jahrgangsstufe weiter. Hier arbeitet das SGR mit dem Kriminalkommissariat Vorbeugung in Bonn zusammen.

Beide Projekte wurden im Rahmen des Präventionskonzepts von Frau Rump vorbereitet und nun von Frau Meinicke-Wieck durchgeführt, die Frau Rump während der Elternzeit vertritt.

*Streitschlichter*

Am Samstag, 24.1., trotzten die angehenden Streitschlichter dem Wintereinbruch und fanden sich mit Frau Cerfontaine und Frau Ecke in der Schule ein. Jetzt sind sie sozusagen auf der Zielgeraden ihrer Ausbildung.

*Tage persönlicher Orientierung*

Vom 19.-21.1. haben Schülerinnen und Schüler der Jgst.9 gemeinsam mit Hr. Gerdemann und Hr. Schulze die Gelegenheit genutzt und an der Steinbachtalsperre darüber nachgedacht „was sonst noch wichtig im Leben ist“ – um das Ausfüllen der Steuererklärung ging es aber auch hier nicht.

*Gratulationen*

Martin Schlett (Jgst.12) durfte an einem Workshop am CERN in Kooperation mit der TU-Dresden teilnehmen. Seinen ausführlichen Bericht können Sie auf der Homepage nachlesen.

Unsere Schule nahm mit vielen Schülerinnen und Schülern wieder beim bundesweiten Wettbewerb „Informatik-Biber“ teil. Dabei errang XXXXXXXXX einen ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch.

## Bitte vormerken:

* 12-17.2.2015

Unterrichtsfrei wg. Karneval

* 12.03.2015

ZDI-Projekttag Geometrie

* 23.04.2015

Girls-Day / Boys-Day

## Rückblicke

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler!

Wie man zuletzt in den Medien lesen konnte, beklagte sich eine 17-jährige Schülerin aus Köln darüber, die Schule würde nicht genügend Alltagsfähigkeiten vermitteln - stattdessen Dinge, die man eigentlich nicht brauche, wie das Schreiben von Gedichtanalysen. Die Schule soll also auch hier tätig werden. Eine interessante Position. Sie erinnert an die Fernseh-Übertragungen vom Eisstock-Schießen, wo vor dem Eisstock emsig gewischt wird, damit er möglichst glatt und sauber die ideale Bahn einhalten kann. Hindernisse und Schwierigkeiten werden so im Voraus erkannt und aus dem Weg geräumt. Lernen bedeutet aber auch, selbst Hindernisse zu überwinden. Eine vertiefte allgemeine Bildung, die dem Auftrag des Gymnasiums entspricht, schließt eben nicht notwendigerweise einen Kursus in Alltagsfertigkeiten ein: Wie oft das Zimmer aufzuräumen ist und wann die Zähne geputzt werden müssen, wie viel Computer-Nutzung gut ist und ob man eine Reiserücktrittsversicherung abschließen soll – das sind Dinge, die im Elternhaus besprochen werden können.

Natürlich gibt es mit der Helikopter-Haltung auch das Gegenteil. Statt Verantwortung zu delegieren, wird jeder (Bildungs)schritt überwacht und evaluiert, zur Not nachgesteuert. Beides können wir wohl vernünftig betrachtet nicht für wünschenswert halten. Lassen Sie uns gemeinsam Kinder erziehen, die selbst Verantwortung für Ihr Leben übernehmen können.

S.Schwarzer / R. de Boer

# Helikopter oder Wischmop?

*Unsere Website hält stets aktuelle Berichte und einen tagesaktuellen Terminplan bereit:*

*www.sg-rheinbach.de*

SGR-Info

Inhalt

Rückblicke 1

Einblicke 1

Ausblicke 2

*2. Pädagogischer Tag*

Die Frage nach der Gesundheit am Arbeitsplatz Schule steht im Mittelpunkt des zweiten Pädagogischen Tages in diesem Schuljahr. Dabei geht es einerseits um das Erkennen der individuellen Stressoren und dem Umgang damit, aber auch um die institutionellen Faktoren, die an unserer Schule Stress auslösen und welche Verbesserungen wir in dieser Hinsicht mittel- und langfristig anstreben möchten. Mit der Gesundheit am Arbeitsplatz Schule sind die Bereiche Unterrichtsausfall, Unterrichtsqualität und Schulkultur eng verknüpft – wir freuen uns also über die Gelegenheit, einen ganzen Tag intensiv daran arbeiten zu können.

*Glückwünsche*

…an **Jan Niklas Tille (Q2)** zum 2. Platz, **Jil Beck (Q2)** zum 4. Platz und **Jonas Timpe** **(EF)**zum 10. Platz im Börsenspiel der Kreissparkasse Köln

…an **Lukas Restle** **(5c)** zum 1. Platz im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

…an **Tobias Gburek** **(Q2)** zum 1. Preis im Wettbewerb „Informatik-Biber“.

…Hannes Fahl (6b) beim Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels

## Einblicke

SGR-Info

*Lehrerversorgung im 2. Halbjahr*

Unsere Schule profitiert davon, dass neben erfahrenen Lehrkräften auch junge Kolleginnen und Kollegen unser Team verstärken. Dadurch kommt es auch vermehrt zu Vertretungen im Rahmen von Mutterschutz und Elternzeit. Weitere Veränderungen entstehen durch Pensionierungen, Versetzungen und den Unterricht der Lehramtsanwärter. In diesem Schulhalbjahr sind die Veränderungen besonders zahlreich:

**Frau Nonn-Ermert und Herr Bensberg** gehen in den Ruhestand. Eine ausführliche Würdigung folgt.

**Frau Redlin, Herr Becker und Frau Greger** erhalten eine Festanstellung an einer anderen Schule.

Der Vertrag von **Frau Ballendat** läuft aus.

**Frau Rump, Frau Henseler, Frau Sankat und Frau Schmitz** gehen in Elternzeit.

**Frau Schütte-Beckhaus** kehrt aus der Elternzeit zurück. **Frau Mintrop** erhält eine Festanstellung an unserer Schule. Außerdem begrüßen wir **Frau Bischoff (Politik/Geschichte), Frau Göbel (Biologie), Frau Lange (Deutsch/Kunst), Frau Stammel (Französisch) und Herrn Voigt (Erdkunde)** als Vertretungslehrkräfte.



Städtisches Gymnasium Rheinbach

Königsberger Str.29

53359 Rheinbach

02226 5919

[www.sg-rheinbach.de](http://www.sg-rheinbach.de)

*Schulkultur, Kultur in der Schule*

In Frühjahr und Sommer dürfen wir uns wieder auf einige Veranstaltungen freuen: Die Theater-AG um Nele Schillo führt ihr neues Stück auf, der Literatur-Kurs der Jgst.11 von Hr. Grodau präsentiert seine Arbeit, das Amerika-Konzert steht an und zum Jahresende erwartet uns noch ein besonderes Highlight: Die Fachschaft Musik präsentiert das Musical „Der Kleine Horrorladen“. Wie immer ist das alles nicht denkbar ohne die Kulissen-AG unter Leitung von Frau Viltz.

*Certilingua-Siegel für das SGR*

Die Bezirksregierung hat unserer Schule das Exzellenz-Label „Certilingua“ für das Sprachenlernen verliehen. Zusammen mit dem bilingualen Abitur können unsere Schülerinnen daher zusätzlich noch das Certilingua-Zertifikat erwerben, das beispielsweise als Zugangsvoraussetzung an ausländischen Universitäten anerkannt wird. Ein Konzept, wie wir das Siegel systematisch an der Schule einführen, wird erarbeitet.

*Individuelle Förderung*

Im Mai werden erstmalig die Projektarbeiten präsentiert, die Schülerinnen und Schüler der Jgst.7 und 8 im Rahmen des Förder-Forder-Projekts erstellt haben. Wir sind sehr gespannt und hoffen auf zahlreiche Besucher. Herr Stichl wird die Veranstaltung organisieren.

**Seite 2 von 2**